Gaskraftwerke Irsching 4 und 5

Zeichen stehen erneut auf Stilllegung

[31.03.2017] Die Eigentümer der Gaskraftwerke Irsching 4 und 5 haben diese wiederholt bei der Bundesnetzagentur und dem Übertragungsnetzbetreiber Tennet zur Stilllegung angezeigt.

Die Unternehmen Uniper, N-ERGIE, Mainova und ENTEGA haben als Eigentümer des Gaskraftwerks Irsching 5 der Bundesnetzagentur (BNetzA) und dem Netzbetreiber Tennet erneut die Stilllegung des Kraftwerkblocks angezeigt. Wie N-ERGIE meldet, sahen sich die Unternehmen bereits vor zwei Jahren zu diesem Schritt gezwungen. Nun sehen die Eigentümer nach dem 1. April 2018 erneut keine wirtschaftliche Marktperspektive für das Kraftwerk. Parallel hat Uniper aus den gleichen Gründen und als alleiniger Eigentümer von Irsching 5 dessen vorläufige Stilllegung angezeigt.
Insbesondere hocheffiziente und moderne Gaskraftwerke wie Irsching 4 und 5 sind sehr gut geeignet, die stark schwankende Stromerzeugung aus Wind und Sonne kurzfristig abzufedern, informiert N-ERGIE. Diese Absicherungsleistung, auf die sich jeder Stromkunde in Deutschland verlassen könne, werde aber nicht angemessen vergütet. Vielmehr würden die Eigentümer durch Gesetze gezwungen, die Leistung zu nicht kostendeckenden Preisen zu erbringen. Dies ist aus Sicht der Eigentümer nicht verfassungskonform. N-ERGIE verweist in diesem Zusammenhang vor allem auf die Verabschiedung des Strommarktgesetzes im Sommer 2016. Damals sei die Chance vertan worden, ein nachhaltiges Markt-Design zu etablieren, um flexiblen und hocheffizienten Gaskraftwerken im Markt eine wirtschaftliche Perspektive zu bieten. Für die kommende Legislaturperiode sei es deshalb um so wichtiger, dass flexible Gaskraftwerke endlich einen Platz im Markt erhalten. Die Betreiber fordern deshalb, Systemdienstleistungen, deren Bedeutung mit der Energiewende weiter wachsen wird, künftig leistungsgerecht zu entlohnen.
Irsching 5 hat eine Leistung von 846 Megawatt (MW), wurde im Jahr 2010 in Betrieb genommen und gehört mit einem Wirkungsgrad von 59,7 Prozent zu den modernsten Gaskraftwerken Europas. Es wird von Uniper betrieben, das zugleich 50,2 Prozent der Anteile hält. Weitere Anteile haben N-ERGIE mit 25,2 Prozent, Mainova mit 15,6 Prozent und ENTEGA mit 9 Prozent. Das im Jahr 2011 in Betrieb genommene Gaskraftwerk Irsching 4 hat eine Leistung von 550 MW und gilt mit einem Wirkungsgrad von 60,4 Prozent als eines der effizientesten Gaskraftwerke weltweit. Beide Kraftwerksblöcke fallen unter die so genannte Netzreserveverordnung. Entsprechend kommen sie nur zum Einsatz, wenn ihre Leistung zur Stabilisierung der Netze wegen temporärer Engpässe gebraucht wird.

(me)

Stichwörter: Erdgas, N-ERGIE, Irsching 4, Irsching 5